

Kreisliga Buchen: Im Spitzenspiel in Mudau gleicht Schüßler für Hainstadt in der 89. Minute aus / Rosenberg kommt in Götzingen nicht über ein 1:1 hinaus

Bretzingen holt wichtige Punkte im Kellerduell

SV Seckach – SV Bretzingen 1:3

Im Kellerduell gegen Bretzingen musste das Nohe-Team eine herbe Niederlage hinnehmen. Wie in den vergangenen Heimspielen, reichte eine bessere halbe Stunde nicht aus, um auch gegen einen direkten Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt zu punkten. Nachdem der SVB durch Jakob die erste Torannäherung zu verzeichnen hatte, zeigte der Unparteiische in der siebten Minute nach Foul an Erfurt auf den ominösen Punkt. D. Ganske verwertete sicher zum 1:0. Die Ersttäter spielten gefällig nach vorne, ohne sich zwingende Möglichkeiten zu erarbeiten. Ganske und Erfurt hatten einige gute Möglichkeiten, um zu erhöhen, ehe Ndoombe Keeper Mehl nach 28 Minuten zur Glanzparade zwang. Dies hatte Signalwirkung, denn nun hatten die Gäste ihre beste Phase. Nach zwei Ecken durch Wagner wurde es brandgefährlich. Der noch vor der Pause eingewechselte Cakar ließ per Kopf die erste seiner zwei Möglichkeiten noch liegen, ehe er die zweite davon mit Hilfe des Seckacher Torstehers zum Ausgleich versenkte. In der zweiten Hälfte sank das Spielniveau deutlich. Hornung hatte in der 53. Minute Pech, als er wiederum das Aluminium traf, und im Gegenzug zielte Jakob zu genau auf Mehl, der keine Probleme hatte, den Ball zu parieren. K. Ganske erlief sich den Ball und scheiterte frei vor Baumann, als er das Spielgerät am Gästetgehäuse vorbei schob. Aus einem eigentlich sicheren Ball folgte die Führung für die Gäste, als Jakob den Ball über Mehl hob. Die Rettungstat von Schleier wertete Schiri Schiffmacher, trotz heftiger Proteste, hinter der Linie. Kurz darauf kam es noch dicker für den SVS, als Ndoombes Flanke hinter Mehl zum 1:3 in die Maschen fiel.

TV Hardheim – Eintr. Walldürn 1:1 Ein gerechtes 1:1-Unentschieden sahen die Zuschauer im Nachbarschaftsduell zwischen Hardheim und Walldürn. Während die Gastgeber in der ersten Hälfte die besseren Chancen verbuchten und durch M. Steigerwald in der 40. Minute auch in Führung gegangen waren, domi-

nierte die Eintracht nach dem Wechsel das Spiel. Den 1:1-Ausgleichstreffer markierte J. Schmitt in der 68. Minute. Beiden Teams boten sich noch Chancen zum Sieg, doch es blieb bei der Punkteteilung.

Heidersbach – Schweinberg 3:1

Nachdem sich der Sturm pünktlich zum Anpfiff beruhigt hatte, trat der Sieben-Tore-Sturm des FC Schweinberg vom Vorsonntag in Aktion, und der sorgte in der Anfangsphase für einigen Wirbel in der Abwehr der Einheimischen. Das erste Ausrufezeichen setzten in der zwölften Minute die Gastgeber: C. Scheuermann schickte mit einem weiten Ball P. Rhein auf die Reise, und der überwand den herauseilenden FC-Keeper M. Greß mit einem geschickten Heber zum 1:0. Die Gäste spielten weiter engagiert nach vorne und wurden nach 27 Minuten mit dem Ausgleich belohnt, den M. Kellermann nach einer unübersichtlichen Situation im VfB-Strafraum erzielte. In der Folgezeit neutralisierten sich beide Teams. Nach dem Wechsel waren zunächst die Gäste präsent und drängten mit Macht auf den Führungstreffer. Den erzielten aber die Gastgeber, als in der 58. Minute Youngster D. Gerischer mit einem feinen Schlenzer von der Strafraumgrenze Torhüter Gress keine Chance ließ. Danach waren auch die Einheimischen wieder besser im Spiel, mussten aber in der 64. Minute das Glück des Tüchtigen in Anspruch nehmen, als A. Ochsner einen Foulelfmeter neben den Pfosten setzte. In der 77. Minute dann die endgültige Entscheidung, nachdem Gress gegen J. Hemberger noch klärte, war er gegen den Nachschuss von S. Knotz machtlos. Erwähnenswert ist noch die Leistung von Schiedsrichter Kovac und seinem Team, die mit der Partie keinerlei Probleme hatten.

TSV Götzingen – Rosenberg 1:1

Nachdem der Gast-TSV die ersten fünf Minuten das Spielgeschehen bestimmte, kam Götzingen besser ins Spiel. In kurzer Zeit hatten die Göbjes-Männer zwei hundertprozentige Torchancen, die beide nicht verwertet wurden. Beide Mannschaften nahmen sich danach eine



Zugepackt hat hier Bretzingens Torwart Silvio Baumann vor Seckachs Angreifer Kevin Ganske und damit dazu geholfen, dass der SVB das Kellerduell beim SVS mit 3:1 gewann. BILD: MICHAEL FÜRST

kurze Auszeit, ehe F. Holderbach die Abwehr der Gäste aussteigen ließ, und der frei stehende J. Aumüller traf (31.). Kurz darauf kamen die Gäste gefährlich vor das Tor. Ein Freistoß und der darauffolgende Nachschuss wurden vom Keeper abgewehrt. Der Beginn der zweiten Hälfte hatte es in sich. Götzingen traf nur den Pfosten, und kurz darauf verzogen auch die Gäste. Rosenberg übernahm die Kontrolle. Chancen resultierten aber nur durch Fernschüsse. Nach einer Stunde kam ein Ball aus dem Halbfeld in den „Sechzehner“ der Heimmannschaft, der Linienrichter zeigte Richtung Mittellinie, der Schiedsrichter auf den Punkt. Den Strafstoß verwandelten die Gäste zum Ausgleich. Auch danach waren die Gäste tonangebend. Die einzige Großchance wurde aber durch J. Göbes entschärft. Götzingen hätte durch einen Konter noch den Siegtreffer erzielen können, doch es sollte nicht sein. Insgesamt war es eine Leistungssteigerung des TSV.

VfL Eberstadt – Osterburken II 2:0 Der VfL kam gut aus der Kabine und ging bereits in der dritten Minute

durch T. Häfner in Führung. Die ersten 25 Minuten hatte der VfL das Spiel in der Hand. Der SVO jedoch stand gut in der Defensive. Das Spiel war gegen Ende der ersten Hälfte von vielen Zweikämpfen geprägt, und der SVO spielte sich auch die ein oder andere Chance heraus, erwirkte jedoch keinen zwingenden Abschluss. Die zweite Hälfte begann ähnlich, und P. Frey erhöhte nach gut zehn gespielten Minuten auf 2:0. Der Platz wurde tiefer, und die Kräfte beider Teams schwanden. Die Punkte blieben am Ende verdient bei der Heimmannschaft.

TSV Mudau – Spvgg. Hainstadt 1:1 Im Kreisliga-Spitzenspiel hatten die Gäste zunächst die besseren Argumente und dominierten die Partie. Da der TSV in der Abwehr allerdings äußerst diszipliniert agierte und vor der Abwehr in K. Bauer einen überlegenden Abräumer präsentierte, kam die Spielvereinigung zu keinen klaren Torchancen. Die eröffnete sich dann bei einem Konter dem gastgebendem TSV, als Aaron von Wickede den Flankenball von Geier knapp verpasste. In der Folgezeit zog

der Gastgeber das Spielgeschehen mehr und mehr an sich, und K. Bauer erzielte in der 40. Minute auch die nicht unverdiente Führung per Foulelfmeter. Im zweiten Spielabschnitt sahen die Zuschauer ein völlig anderes Spiel mit Tormöglichkeiten auf beiden Seiten, wobei die des gastgebenden TSV bei weitem übertrugen. Zunächst scheiterte Haber (54.), dann Bauer (56.), und Geier verfehlte den Flankenball von Haber knapp (61.). Dazwischen lag der Auftritt von TSV-Torwart Flad, der überragend gegen M. Wiese aus kurzer Distanz den Ausgleich verhinderte. Aber auch auf der Gegenseite zeichnete sich der Torhüter aus. R. Münch klärte bravourös gleich zwei Mal gegen Haber (80., 81.) und hielt auch in der 87. Minute mit einer Glanzstat seine Farben im Spiel. Am Ende hatte die alte Fußball-Wahrheit einmal mehr ihre Berechtigung. Bei einem der am Ende wenigen Spvgg.-Konter fiel ein Gästestürmer im TSV-Strafraum, der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter, und B. Schüßler schoss zum 1:1-Endstand in der 89. Minute ins TSV-Netz.